



## Arbeitskreis für Arbeitssicherheit in Hamburg

**Lärm am Arbeitsplatz –  
Belastung für  
Körper und Psyche**

**Donnerstag, 4. Februar 2016**  
Grand Elysée Hotel Hamburg

→ [www.ak-hamburg.net](http://www.ak-hamburg.net)

### MITGLIEDER

AGA Unternehmensverband e. V.  
AOK Rheinland/Hamburg  
Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg:  
· Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz  
· Amt für Arbeitsschutz  
· Amt für Verbraucherschutz  
· Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin  
Behörde für Inneres und Sport – Feuerwehr  
Universität Hamburg, Stabsstelle Arbeitssicherheit & Umwelt  
Beratungsstelle Arbeit und Gesundheit  
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  
Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse  
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege  
Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft  
Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik  
Berufsgenossenschaft Holz und Metall  
Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe  
Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie  
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Nordwest  
Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg  
Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH  
Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V.  
Hamburger Institut für Berufliche Bildung  
Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V.  
Handelskammer Hamburg  
Handwerkskammer Hamburg  
Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord  
Landesbetrieb ZAF/AMD, Arbeitsmedizinischer Dienst  
Norddeutscher Rundfunk  
NORDMETALL e. V.  
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau  
Unfallkasse Nord  
Unfallkasse Post und Telekom  
Unfallversicherung Bund und Bahn  
VDE Region Nord e. V.  
Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. LV Hamburg  
Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e. V.  
Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e. V.  
Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg u. Schl.-Hol. e. V.  
Verkehrsakademie Nord GmbH  
Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

### ARBEITSKREIS

#### Aktivitäten

Der Arbeitskreis fördert seit 1972 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Hamburger Unternehmen. Getragen wird er von Verbänden und Vereinen, Organisationen, Behörden und Institutionen mit öffentlich-rechtlichem Charakter, die auf dem Gebiet des Arbeits- und Gesundheitsschutzes tätig sind.

Weitere Informationen und alle Mitglieder finden Sie unter:  
→ [www.ak-hamburg.net](http://www.ak-hamburg.net)

#### Adressaten

Die jährlich stattfindende Vortragsveranstaltung wendet sich speziell an kleine und mittelständische Unternehmen aus Hamburg und Umgebung. Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen sowie Fachleute im Arbeitsschutz sind eingeladen, sich an diesem Tag über aktuelle Entwicklungen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu informieren.

#### Organisation

**Vorsitz:** Präses der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

**Geschäftsführung:** Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Hamburg

**Koordination:** BGW und Pertsch Kommunikation – Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

#### Kontakt

Arbeitskreis für Arbeitssicherheit in Hamburg  
c/o Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege  
Abt. Präventionskoordination  
Frau Carola Brennert  
Pappelallee 33/35/37  
22089 Hamburg  
Tel.: (040) 202 07 - 48 74  
Fax: (040) 202 07 - 48 72  
E-Mail: [akasi@bgw-online.de](mailto:akasi@bgw-online.de)

### ANTWORT

Bitte schicken Sie uns diese Karte  
per Fax (040) 202 07 - 48 72  
oder ausreichend frankiert per Post  
bis zum 15. Januar 2016 zurück.

### Antwort

Arbeitskreis für Arbeitssicherheit in Hamburg  
c/o Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst  
und Wohlfahrtspflege  
Abt. Präventionskoordination  
z. Hd. Frau Carola Brennert  
Pappelallee 33/35/37  
22089 Hamburg

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Deutschland sind etwa vier bis fünf Millionen Beschäftigte Gefährdungen ihrer Sicherheit und Gesundheit durch Lärmeinwirkungen ausgesetzt. Lärmschwerhörigkeit ist weiterhin eine der häufigsten Berufskrankheiten. Laute Maschinen und Arbeitsgeräte sind wichtige Lärmquellen, aber auch die Belastung durch die „Geräuschquelle Mensch“ spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle. Die gesundheitlichen Wirkungen von Lärm können nicht nur das Ohr schädigen, sondern auch physiologische und psychische Beeinträchtigungen hervorrufen.

Unsere Referentinnen und Referenten berichten über die Auswirkungen und Folgen von Lärm am Arbeitsplatz. Sie zeigen auf, wie sich Lärmbelastungen wirksam verringern lassen – zum Beispiel mit schallabsorbierenden Materialien und arbeitsorganisatorischen Methoden. Diskutieren Sie mit uns über die Anforderungen des Lärmschutzes am Arbeitsplatz und eine effektive Prävention.

Neben Fachleuten, kommen Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen zu Wort, die ihr Praxiswissen weitergeben und Lärmschutzmaßnahmen vorstellen. In einer Gesprächsrunde beschäftigen wir uns mit dem Aspekt der Lärmreduzierung an Büroarbeitsplätzen und erörtern entsprechende raumakustische Konzepte.

Im Namen des Arbeitskreises für Arbeitssicherheit in Hamburg laden wir Sie herzlich zum diesjährigen Erfahrungsaustausch ein.

Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks



Präsidentin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Jutta Lamers



Leiterin Prävention der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

## PROGRAMMABLAUF



### 12.00 Anmeldung

Imbiss; Besuch der Fachausstellung

### 13.00 Begrüßung

Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg)

### 13.20 Wirkungen von Lärm auf den Menschen

Prof. Dr. Jürgen Hellbrück  
(Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)

### 14.00 Das „Zwei-Sinne-Prinzip“ beim Planen und Bauen

Carsten Ruhe (Beratender Ingenieur für Akustik)

### 14.40 Kaffeepause

Besuch der Fachausstellung

### 15.30 „Im Dialog: Lärmprävention im Büro“

Eine moderierte Gesprächsrunde mit:  
Mirco Bachmeier (Lärmkontor GmbH), Sylke Neumann (VBG),  
Dr. Christian Nocke (Akustikbüro Oldenburg),  
Andreas Wendt (Shell Deutschland Oil GmbH)

### 16.15 Praxisbeispiel 1: Pause fürs Ohr – weniger Lärm in Kindertagesstätten

Marina Jachenholz, Gerhard Nörenberg (Elbkinder gGmbH)

### 16.45 Praxisbeispiel 2: Raumakustische Maßnahmen in einer Werkstatt für Medizingeräte mit Servicebereich

Heiko Schlüter (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

### 17.15 Abschluss und Verabschiedung

Jutta Lamers (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)

Moderation: Carola Brennert, Nico Hohendorf (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)

## ORGANISATORISCHES

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **15. Januar 2016** mit beigefügter Karte per Fax (040/20 20 7-4872) oder per Post an oder registrieren Sie sich online: → [www.ak-hamburg.net](http://www.ak-hamburg.net).

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro (Endpreis) inklusive Mittagsimbiss und Tagungsgetränken. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung mit der Rechnung.

### Veranstaltungsort

Grand Elysée Hotel Hamburg,  
Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg

Anfahrt:

... mit Zug/S-Bahn: Bahnhof Hamburg-Dammtor

... mit ÖPNV: Station Stephansplatz (U-Bahn)

... mit dem Auto: Tiefgarage mit 450 Plätzen (kostenpflichtig)

Eine Beschreibung finden Sie hier:

→ [www.grand-elysee.com/hotel\\_innenstadt\\_hamburg](http://www.grand-elysee.com/hotel_innenstadt_hamburg)

### Fort- und Weiterbildung

Die Vortragsveranstaltung ist als berufliche Fortbildung geeignet. Sie wird voraussichtlich bewertet:

- mit einem VDSI-Weiterbildungspunkt im Arbeitsschutz,
- mit fünf Fortbildungspunkten der Ärztekammer Hamburg,
- als Schulungs- und Bildungsveranstaltung, gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG für Betriebsratsmitglieder (Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration).

### Hinweise

Die Handouts der Vorträge finden Sie zeitnah zur Veranstaltung auf unserer Homepage.

Zur Dokumentation wird ein Fotograf journalistische Bildaufnahmen auf der Veranstaltung machen. Diese Aufnahmen können in Publikationen oder im Rahmen der Berichterstattung in anderen Medien veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, möglicherweise in diesem Zusammenhang abgebildet zu werden.

## ANMELDUNG

Ausgefüllt bitte bis zum **15. Januar 2016** zurücksenden.

Hiermit melde ich mich verbindlich (Teilnahmegebühr: **80 Euro**) für die 29. Vortragsveranstaltung des Arbeitskreises für Arbeitssicherheit in Hamburg am 4. Februar 2016 an:

Vorname

Akadem. Titel      Nachname

Unternehmen/Betrieb/Institution

Abteilung/Bereich

Straße Hausnummer/Postfach

Postleitzahl, Ort

Abweichende Rechnungsanschrift

Telefon

E-Mail

Funktion im Unternehmen\*

Größe des Betriebs (Anzahl der Beschäftigten)\*

<10     11–50     51–250     251–500     >500

\* freiwillige Angaben!

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte hier abtrennen!